

ICH BIN DEIN VATER!

Jungfrauengeburt, Trinität und andere religiöse Transformationen in der Star-Wars-Saga

Seit dem Ende der 1970er Jahre beeinflusst die Star-Wars-Saga die populäre Kultur in immer neuen Iterationen. George Lucas hatte für die drei ursprünglichen Filme bewusst Anleihen bei verschiedenen religiösen und gesellschaftlichen Gruppierungen und Bewegungen gemacht. Das daraus entstandene symbolische Universum hat in der Folge durch Aufnahme und Transformation durch Fans als auch Autoren und Filmemacher eine eigene Dynamik entwickelt. Es gibt verschiedene Prozesse der Kanon-Bildung und die damit aus der Religionsgeschichte bekannten Spaltungsprozesse. Fankulturen reinterpreten das symbolische Universum und konstruieren je eigene Rituale und Bedeutungszuschreibungen. So stellt sich die Frage, ob die ursprüngliche Bricolage aus religiösen und kulturellen Versatzstücken ein spirituelles Eigenleben entwickeln konnte, das parallel zu etablierten religiösen Gemeinschaften betrachtet werden muss. Als im Jahr 2001 in Neuseeland die Jedi-Ritter bei der Volkszählung als Religion erschienen, erklärte das Vereinigte Königreich bei der Volkszählung im selben Jahr, dass trotz zahlreicher Selbstbekundungen von Jedi-Rittern in England und Wales Jedi-Ritter nicht als Religion akzeptiert werden würden. Die London Times kommentierte diesen Schritt mit der Schlagzeile: „The Empire Strikes Back ...“. Star-Wars als Religion ist also institutionell und kulturell in der Gegenwart präsent. Welche Transformationen und Neuerungen die aktuellen Inszenierungen für die bereits etablierten spirituellen und religiösen Formen bringen, kann sich an den neuen Filmen und ihrer Rezeption in der Fan-Kultur zeigen.

ABLAUF DES TAGES

- 9.30 Uhr Ankommen – Kaffee/Tee
- 10.00 Uhr Begrüßung und Moderation des Tages
Achim Kunze und Jürgen Schnare
- 10.15 Uhr Das Erwachen der Macht –
Religiöse und kulturelle Versatzstücke
entwickeln ein spirituelles Eigenleben –
Vortrag I mit Filmausschnitten
und Diskussion
Dr. Michael Waltemathe
- 11.30 Uhr Rückfragen und Gespräch
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Werbeblock
Kooperationspartner stellen sich vor
- 13.40 Uhr The Empire Strikes Back – Star-Wars als
Religion im 21. Jahrhundert –
Vortrag II mit Filmausschnitten
und Diskussion
Dr. Michael Waltemathe
- 14.50 Uhr Rückfragen und Gespräch
- 15.40 Uhr Nach Rückkehr und Erwachen
nun der Aufstieg –
aber wie geht die Geschichte weiter?
Zusammenfassung für die Praxis
- 16.00 Uhr Schlussworte und Reisesegen
- 18.00 Uhr Filmvorführung: STAR WARS:
Das Erwachen der Macht, USA 2015 (OmU)



Referent:

AOR Dr. Michael Waltemathe
Lehrstuhl für Praktische Theologie/
Religionspädagogik
Evangelisch-Theologische Fakultät
Ruhr-Universität Bochum

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

- ORT** Kommunales Kino –
Kino im Künstlerhaus
Sophienstraße 2 (Nähe Hauptbahnhof)
30159 Hannover
- TERMIN** 13. September 2019
10 – 16 Uhr
- KOSTEN** 15 Euro inklusive Kaffee/Tee
und Mittagessen
- ANMELDUNG** bis 6. September 2019
Fon: 0511 1241-432
- LINK** [https://anmeldung.e-msz.de/
node/1642](https://anmeldung.e-msz.de/node/1642)
- VERANSTALTER** sind die Arbeitsfelder
KUNST und KULTUR sowie
WELTANSCHAUUNGSFRAGEN
im Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers.
- VERANTWORTLICH** Achim Kunze und Jürgen Schnare

KOOPERATIONSPARTNER



Haus kirchlicher Dienste

Medienverleih im HkD
Marion Wiemann und Anja Klinkott



Evangelische Akademie Loccum
Annette Behnken



RPI Loccum
Dr. Simone Liedtke



Arbeitskreis Kirche und Film
Dietmar Adler (INTERFILM)



Hannoversche Bibelgesellschaft e. V.
Steffen Marklein



Kommunales Kino –
Kino im Künstlerhaus
Ralf Knobloch-Ziegen



Arbeitsstelle für pastorale
Fortbildung und Beratung
des Bistums Hildesheim
Marion Hiltermann-Schulte

VERANSTALTER

Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Archivstraße 3
30169 Hannover

Arbeitsfeld Kunst und Kultur
Fon: 0511 1241-432 | Fax: 0511 1241-499
E-Mail: kunst.kultur@kirchliche-dienste.de
www.kirchliche-dienste.de; www.kunstinfo.net

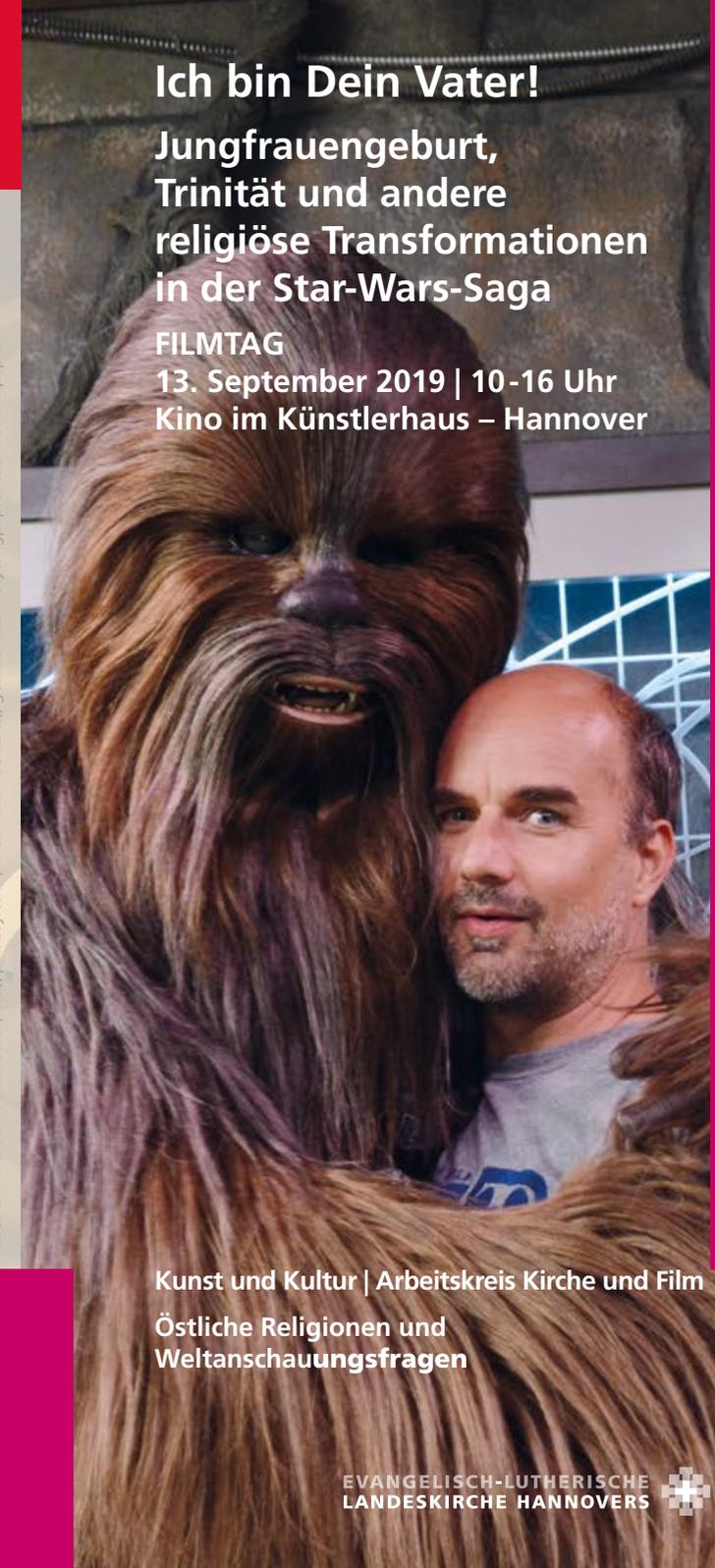
Arbeitsfeld Östliche Religionen
und Weltanschauungsfragen
Fon: 0511 1241-140
E-Mail: weltanschauung@kirchliche-dienste.de
www.kirchliche-dienste.de

Verantwortlich: Achim Kunze und Jürgen Schnare, HkD, Layout: HkD (12275);
Fotos: Dr. Michael Waltemathe (fritely-plexabay.com (Innen- und Rückseite)); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Ich bin Dein Vater! Jungfrauengeburt, Trinität und andere religiöse Transformationen in der Star-Wars-Saga

FILMTAG

13. September 2019 | 10-16 Uhr
Kino im Künstlerhaus – Hannover



Kunst und Kultur | Arbeitskreis Kirche und Film
Östliche Religionen und
Weltanschauungsfragen



Haus kirchlicher Dienste

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

